

Mitteilungen aus dem Bildungsrat (März – August 2015)

Im Folgenden werden die für die Berufsbildung wichtigen und interessanten Themen und Beschlüsse des Bildungsrates zwischen März und August 2015 kurz erläutert.

Bildungsrat erlässt kantonalen Lehrplan für die Berufsmaturität

Die kantonalen Regelungen zur Berufsmaturität werden an die neue BM-Verordnung und den neuen Rahmenlehrplan des Bundes angepasst, nachdem viele Rückmeldungen aus der Vernehmlassung in den Lehrplan eingeflossen sind.

Das 250 Seiten dicke Regelwerk ist auf das Schuljahr 2015/16 in Kraft getreten.

Benchmarking Schulen Sekundarstufe II, Befragung von SchulabgängerInnen von Berufsfachschulen und Berufsmaturitätsschulen, Massnahmenpläne der Schulen

80% der Berufsfachschulen haben dem Bildungsrat Massnahmenpläne gemeldet, wie sie auf die teilweise (sehr) schlechten Ergebnissen (v.a. bezüglich Motivation, Störungen im Unterricht) der Abschlussbefragung von SchulabgängerInnen reagieren wollen. Die vorgeschlagenen Massnahmen waren oft vage und haben den Bildungsrat wenig überzeugt. Anlässlich der nächsten Befragung im Frühling 2016 sollen die Massnahmenpläne enger begleitet und allenfalls das Qualitätsmanagement angepasst werden.

Lehrplan 21, Einführung

Der Bildungsrat des Kantons Zürich beauftragt das Volksschulamt, bis im Herbst zusammen mit den Partnern des Bildungswesens weitere Grundlagen zur Ausgestaltung des Lehrplans 21 im Kanton Zürich zu erarbeiten. Konkret geht es um Varianten der Lektionentafel, Vorschläge der neuen Fachbereiche und Module (u. a. „Berufliche Orientierung“), Modelle zur gestaffelten Einführung sowie Auswirkungen auf Ausbildung, Lehrmittel und Beurteilung. Der neue Lehrplan soll im Kanton Zürich ab Schuljahr 2017/18 eingeführt werden.

Lehrmittel für „Natur und Technik“

Der Bildungsrat beauftragt den Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, ein neues Lehrmittel „Natur und Technik“ für die Sekundarstufe I (7. – 9. Klasse) zu erarbeiten.

Sport als Promotionsfach an Mittelschulen

Der Bildungsrat lehnt das Gesuch der Mittelschulen ab, Sport neu als Promotionsfach einzuführen, mit der Begründung, dass Sport kein Maturitätsfach sei und die Zahl der Maturitätsfächer künftig eher verringert werde.

Bildungsratswahl

Der Kantonsrat hat am 24. August 2015 den Bildungsrat einstimmig für eine 4-jährige Amtsdauer (2015 – 2019) gewählt. Neben den sieben bisherigen Vertreterinnen und Vertretern gehört neu Sabine Balmer als Vertreterin der Wirtschaft dem Gremium an. Geleitet wird der Bildungsrat von Amtes wegen von der neuen Bildungsdirektorin Frau Dr. Silvia Steiner, CVP.

http://www.bi.zh.ch/internet/bildungsdirektion/de/unsere_direktion/bildungsrat.html

Bildungsrätliche Kommissionen

Der Bildungsrat hat die Mandate der bildungsrätlichen Kommissionen für die Amtsdauer 2015 – 2019 angepasst. In den meisten (und wichtigsten) Kommissionen hat je ein Mitglied des LKB-Vorstandes Einsitz.